

## Übersicht

über die vom Schulausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2017 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde anerkannt.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 4.10.2017	Die Niederschrift wurde anerkannt.	10/17
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 4.10.2017 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil –	Zur Kenntnis genommen.	
4.	Koordination und Beratung für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungshintergrund im Schulzentrum Neuenhof	Zur Kenntnis genommen.	
5.	IT-Konzept für die Siegburger Schulen	Zur Kenntnis genommen.	
6.	Schulzentrum Neuenhof a) Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN zum Raumbedarf des Schulzentrums Neuenhof ab dem SJ 18/19 vom 13.10.2017	Zur Kenntnis genommen.	
.	Schulzentrum Neuenhof b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit dem Betreff "Zukunft Schulzentrum Neuenhof" vom 13.10.2017	Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zog ihren Antrag zurück.	
.	Schulzentrum Neuenhof c) Antrag der SPD-Fraktion zur Elternbefragung vom 14.11.17	Die SPD-Fraktion zog ihren Antrag zurück.	
6.1.	Schulzentrum Neuenhof Antrag der CDU- und FDP-Fraktionen vom 20.11.2017	Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wurde einstimmig abgelehnt.  Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wurde einstimmig abgelehnt.  Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN einigten sich in Ergänzung des vor-	11/17  12/17  13/17

**Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
28.11.2017**

		liegenden Antrages auf einen gemeinsamen Antrag und stimmten einstimmig zugunsten dieses Antrages ab.	
7.	Schulsozialarbeit an Siegburger Schulen Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 13.10.2017	Zur Kenntnis genommen.	
8.	Bekanntgaben a) Inklusion an Siegburger Schulen b) Beschulung von Flüchtlingskindern c) Ergebnis des Anmeldeverfahrens an den Grundschulen d) Festlegung des Anmeldezeitraums für die weiterführenden Schulen	Zur Kenntnis genommen.	
9.	Verschiedenes	Keine Wortmeldungen.	
10.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es gab keine Wortmeldungen.	

**Niederschrift**

über die vom Schulausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2017 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:53 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

**Anwesend waren:**Vorsitzender:

Herr Stefan Rosemann      SPD

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker      CDU

Herr Alexander Bermann      CDU

Herr Michael Franz Bur-  
gemeister      CDUFrau Dr. Susanne Haa-  
se-Mühlbauer      CDU

Herr Detlef Krause      CDU

Frau Beate Löbach-Neff      CDU

Frau Petra Schonlau      CDU

Herr Eckhard Schwill      CDU

Herr Leo Sträßer      CDU

Sachkundige Bürger CDU

Frau Carmen Jacobs      CDU

Frau Gabriele Mai-  
Reudenbach      CDU

Herr Norbert Ulrich      CDU

Frau Nicole Waloßek      CDU

Frau Brigitte Winkelmei-  
er-Hötter      CDURatsmitglieder SPDFrau Petra Grammers-  
bach      SPD

Herr Martin Kantuzer      SPD

Frau Gaby Körner      SPD

Herr Frank Sauerzweig      SPD

Sachkundige Bürgerin SPD

Frau Sabine Roland      SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Birgit Meyer      GRÜNE

Hans-Werner Müller      GRÜNE

Sachkundige Bürger Bündnis 90/DIE GRÜ-  
NEN

Herr Peer Groß      GRÜNE

Herr Heiko Nonnemann      GRÜNE

Ratsmitglied FDP

Herr Jürgen Peter      FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen      DIE LINKE

Ratsmitglied LKR

Herr Jörg Dastler      LKR

Beratende Mitglieder

Frau Annette Blazek

Herr Pfarrer Joachim

Knitter

Herr Thomas Thumser

Frau Sakine Işeri

**Entschuldigt:**Sachkundige Bürgerin CDU

Frau Ricarda Scharenberg      CDU

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Astrid Thiel      GRÜNE

Ratsmitglied FDP

Frau Sigrid Haas      FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Michael Otter      DIE LINKE

Beratende MitgliederHerr Dr. Helmut Fleck      Volksabstim-  
mungHerr Dr. Dusko Lukac      Mitglied Integ-  
rationsrat**Verwaltung:**

Kerstin Krüger

Andreas Mast

Jens Ostrominski

Heinz Walter Pütz

Miriam Rousseau

Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
28.11.2017

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	51

Die Tagesordnung wurde durch die Ausschussmitglieder anerkannt.

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 4.10.2017</b>	51
----	---	----

Die Niederschrift wurde durch die Ausschussmitglieder anerkannt.

AE: 10/17  
 Einstimmiger Beschluss:  
 Ja: 27  
 Nein: 0  
 Enthaltungen: 0

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 4.10.2017 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -</b>	51
----	--	----

Der Bericht über die in der Sitzung vom 4.10.2017 gefassten Beschlüsse wurde durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen.

4.	<b>Koordination und Beratung für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungshintergrund im Schulzentrum Neuenhof</b>	51
----	--	----

Herr Langerbeins und Frau Dückers, Evangelisches Jugendreferat an Sieg und Rhein und Bonn, berichteten über das sozialpädagogische Kooperationsprojekt von Jugendarbeit und Schule, das am 1. Dezember 2017 am Schulzentrum Neuenhof startete.

Das Handout „Koordination und Beratung für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungshintergrund im Schulzentrum Neuenhof der Kreisstadt Siegburg“ ist als Anlage beigefügt.

Im jährlichen Turnus wird eine Evaluation im Schulausschuss stattfinden.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

5.	<b>IT-Konzept für die Siegburger Schulen</b>	51
----	--	----

Herr Lehmann stellte die derzeitige IT-Ausstattung an den Siegburger Schulen und das IT-Konzept für die kommenden Jahre vor.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

<b>6.</b>	<b>Schulzentrum Neuenhof</b> <b>a) Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN zum Raumbedarf des Schulzentrums Neuenhof ab dem SJ 18/19 vom 13.10.2017</b>	<b>51</b>
-----------	---	-----------

Herr Mast stellte zunächst klar, dass die Gesamtschule erst zum Schuljahr 2019/2020 eine Oberstufe haben wird und beantwortete im Anschluss die zwei Anfragen zum Raumbedarf am Schulzentrum Neuenhof zum Schuljahr 2018/2019 wie folgt:

- 1) Zum Schuljahr 2018/2019 verlassen fünf Klassen die Realschule, drei Klassen sowie die Alpha-Klasse die Hauptschule. Somit sind ab Sommer 2018 neun Klassenräume verfügbar. Die Hauptschule läuft zum Schuljahr 2018/2019 aus. Daher werden darüber hinaus zwei Räume, die derzeit als Differenzierungsräume genutzt werden, frei.  
Die Gesamtschule ist vierzünftig und die Realschule zweizünftig. Insgesamt werden somit sechs Klassenräume benötigt. Folglich sind noch fünf Räume verfügbar, die beispielsweise als Differenzierungsräume genutzt werden können.
- 2) Zum Schuljahr 2018/2019 entsteht, wie oben beschrieben, kein zusätzlicher Raumbedarf.

	<b>Schulzentrum Neuenhof</b> <b>b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit dem Betreff "Zukunft Schulzentrum Neuenhof" vom 13.10.2017</b>	<b>51</b>
--	--	-----------

Nach Diskussion zog die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ihren Antrag zugunsten des Antrages der CDU- und FDP-Fraktionen zurück.

	<b>Schulzentrum Neuenhof</b> <b>c) Antrag der SPD-Fraktion zur Elternbefragung vom 14.11.17</b>	<b>51</b>
--	--	-----------

Nach Diskussion zog die SPD-Fraktion ihren Antrag zugunsten des Antrages der CDU- und FDP-Fraktionen zurück.

<b>6.1.</b>	<b>Schulzentrum Neuenhof Antrag der CDU- und FDP-Fraktionen vom 20.11.2017</b>	<b>51</b>
-------------	--	-----------

Zunächst stellte Herr Schoen für die Fraktion/Die Linke den vorliegenden Antrag der CDU- und FDP-Fraktionen auf eine 7-zügige Gesamtschule mit Verzicht auf den Realschulzweig abzuändern.

AE:

**11/17**

Einstimmiger Beschluss:

Ja: 1  
Nein: 26  
Enthaltungen: 0

Weiterhin beantragte er den Antrag abzuändern und auf die Neubauvariante zu verzichten.

AE: 12/17  
 Einstimmiger Beschluss:  
 Ja: 1  
 Nein: 22  
 Enthaltungen: 4

Nach Diskussion der Ausschussmitglieder einigten sich die Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Ergänzung des vorliegenden gemeinsamen Antrages der Fraktionen von CDU und FDP vom 20.11.2017 auf folgenden gemeinsamen Antrag (Ergänzungen/Änderungen fett markiert):

„Für eine 5-zügige Gesamtschule und eine 2-zügige Realschule soll am Standort Neuenhof ein Raum- und Funktionsprogramm entwickelt werden. Dieser Entwicklungsprozess soll gemeinsam mit den Schulleitungen, den Lehrerinnen und Lehrern, den Schülerinnen und Schülern sowie **den Eltern** unter Begleitung eines pädagogisch versierten Fachbüros vollzogen werden. Die Umsetzung des Raum- und Funktionsprogramms soll in eine Architekturplanung einfließen und zwar zunächst parallel in den Varianten „Sanierung + Erweiterungsbau“ und „Neubau“.

Auf der Grundlage dieser Planungen sind Kostenermittlungen und Finanzierungsplanungen zu erstellen. Für die Jahre 2018 bis 2020 sollen 15 Mio. Euro im Investitionsplan bereitgestellt werden, die restlichen Mittel ab dem Haushaltsjahr 2021.

Sanierung oder Neubau der Sporthalle **sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorrangig.**

Die Verwaltung wurde beauftragt, schnellstmöglich die angesichts der steigenden Schülerzahlen fehlenden Flächen herzustellen, möglichst in einer Lösung als Anbau. Dieser Anbau soll so konzipiert werden, dass er in eine künftige Sanierung ebenso einbezogen wird wie in einen künftigen Neubau.“

AE: 13/17  
 Einstimmiger Beschluss:  
 Ja: 26  
 Nein: 0  
 Enthaltungen: 1

Jürgen Peter, FDP-Fraktion, wies auf die Möglichkeit zur Bewerbung zur „Talent-schule“ hin. Die Verwaltung sagte zu, sich diesbezüglich zu erkundigen und die Förderbedingungen zu prüfen.

<b>7.</b>	<b>Schulsozialarbeit an Siegburger Schulen Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 13.10.2017</b>	<b>51</b>
-----------	---	-----------

Herr Mast verwies auf den einstimmig gefassten Ratsbeschluss vom 15. Dezember 2016 zur Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen und die damit verbundene Resolution an die Landesregierung.

<b>8.</b>	<b>Bekanntgaben</b> <b>a) Inklusion an Siegburger Schulen</b> <b>b) Beschulung von Flüchtlingskindern</b> <b>c) Ergebnis des Anmeldeverfahrens an den Grundschulen</b> <b>d) Festlegung des Anmeldezeitraums für die weiterführenden Schulen</b>	<b>51</b>
-----------	--	-----------

a) Herr Pütz berichtete über den Stand des „Gemeinsamen Unterrichtes“ an den Siegburger Grundschulen und die Maßnahmen an den weiterführenden Schulen in der Sekundarstufe I und II.

b) Herr Pütz informierte die Ausschussmitglieder über die Auslastung der Sprachfördergruppen an den Grundschulen und die Situation den weiterführenden Schulen.

c) Herr Mast gab das vorläufige Ergebnis des Anmeldeverfahrens an den Grundschulen bekannt. Das Wechselverhalten an den Siegburger Grundschulen (Stand 28. November 2017) ist als Anlage beigefügt.

d) Herr Mast berichtete, dass zwischen der Verwaltung und den Schulleitungen der vier weiterführenden Schulen ein gemeinsames Anmeldeverfahren abgesprochen wurde. Das bedeutet, dass für die beiden Gymnasien, die Gesamtschule und die Realschule das einheitliche Anmeldeverfahren am 19. Februar beginnt und am 2. März 2018 endet. Die konkrete Aufnahmeentscheidung wird den Eltern nach diesem Zeitraum d.h. nach dem 2. März mitgeteilt.

<b>9.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>51</b>
-----------	----------------------	-----------

Es gab keine Wortmeldungen.

<b>10.</b>	<b>Anschließend Einwohnerfragestunde</b>	
------------	--	--

Es gab keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung. 19.52 Uhr  
 Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.